Biotopname
Kleiner Erlenbruch nordwestlich von Alt Ravenhorst

		X			

TK10 0307 - 144 - **Biotop-Nr.** 4073

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
Grundmoräne

Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene
200

Film-Nr. **Bild-Nr.**
Luftbild-Nr. 142 - 0222
-

Größe in ha 0 , 2006
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordvorpommern

Gemeinde / Stadt
Eixen

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
03119

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	Nebencode								Überlagerungscode	
Code	WFR										
%	100										

Vegetationseinheiten
Winkelseggen- Erlenbruch

Habitate + Strukturen			HDK	HAJ	HSE	HZR	HMS	HTB			

Beschreibung / Besonderheiten
In einem ausgedehnten Waldgebiet westlich von Alt Ravenhorst an Buchenhochwald angrenzender kleiner Winkelseggen- Erlenbruch, der in einer Senke ausgebildet ist. Die Baumschicht besteht aus jungen, gleichaltrigen Schwarz- Erlen (Alnus glutinosa). Eine Strauchschicht ist nicht entwickelt. Die Krautschicht enthält u.a. Winkelsegge (Carex remota), Waldsegge (Carex sylvatica), Sumpf- Kratzdistel (Cirsium palustre), Flatterbinse (Juncus effusus), Großes Hexenkraut (Circaea lutetiana) und Wasserminze (Mentha aquatica). Der Bestand ist durch großräumige Entwässerung gefährdet. Für seinen Erhalt wird eine Reduzierung der Entwässerung bei Fortführung der bisherigen Nutzung empfohlen.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

YWG

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

ZSE

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10		Biotop-Nr.
0 3 0 7	- 1 4 4 -	4 0 7 3

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
	g	forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa	Carex remota	Carex riparia	Circaea lutetiana
Juncus effusus	Mentha aquatica	Ranunculus repens	

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Ajuga reptans	Cirsium palustre	Deschampsia cespitosa

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 18.09.1999

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: StAUNHST-Krüger/Münnich

Foto: 0

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0